



Risse

Ich muss mich hier einfach mal selbst ermutigen. Das ist mein erster FFF und eigentlich wollte ich gar nicht teilnehmen. Dann dachte ich: guck halt mal, was als Thema kommt.

Dann saß ich fünf Minuten wie gelähmt herum, mit Blatt und Papier, weil mir an Lyrik null und rein gar nichts einfiel. Und die Zeit lief. Und dann beschloss ich: Nein, lass es sein. Und als ich es entspannt sein lassen konnte, war ich frei genug, um mich an den ersten Satz einer KG zu setzen. Da war es bereits viertel nach sieben.

Ich hatte allerdings nichts zu verlieren, weil ich schließlich gar nicht teilnahm. Jedenfalls nicht bis halb acht. Dann kam eine Art Eifer auf. Der reichte bis viertel nach acht und ich gab auf. Fand meine Story einfach nicht tauglich. Eine Weile setzte ich mich auf die Bettkante und blätterte frustriert in der TV-Zeitschrift. Dann kam der Rappel und die Idee, wie mein Anfang doch noch rund werden könnte.

Das Ergebnis habt ihr gelesen.

Und mir sind, seit ich auf senden gedrückt habe, sämtliche Fehler echt peinlich: überflüssige Sätze, Widersprüchlichkeiten, Flüchtighkeitsfehler und was sonst noch. Und wieso schreibe ich plötzlich immerzu **Türe** statt einfach **Tür**?! :oops:

Und trotzdem: im Großen und Ganzen lese ich meine Geschichte immer mal wieder gerne und finde sie nicht mal soo übel, obwohl ich hier handwerklich und literarisch besseres gefunden habe.

FFF an sich ist ganz schön heftig, aber doch ein lohnendes Experiment. Auf alle Fälle hätte ich nicht gedacht, dass es prinzipiell doch möglich ist, überhaupt eine Kurzgeschichte in dieser Zeit zu schreiben.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).